



# Pressemitteilung

SozDia Stiftung Berlin  
13.05.2022

## Lichtenberg begießt sich: Familienfest mit Nachhaltigkeits-Aktion

Mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit veranstaltet die Berliner SozDia Stiftung am Samstag das Familienfest Viva Victoria in Lichtenberg. Bezirksstadträtin Camilla Schuler (DIE LINKE) eröffnet das 22. Stadtteil- und Familienfest im Kaskelkiez. Die Gäste können dann gemeinsam das vielfältige Programm erleben und in lockerer Atmosphäre die Arbeit der ansässigen Einrichtungen und Betriebe kennenlernen. Highlight des Festes werden wie jedes Jahr die Rennen von hunderten Quietscheenten auf einer 20 Meter langen Wasserbahn sein. Bei der Durchführung setzen die Veranstalterinnen ganz auf Nachhaltigkeit: „Bei unserer täglichen Arbeit bedeutet nachhaltiges Handeln: Vorleben, Sensibilisieren, Befähigen und Position beziehen. Wo geht das besser, als bei einem gemeinsamen Straßenfest?“, konstatiert Michael Heinisch-Kirch, Vorstandsvorsitzender der SozDia Stiftung Berlin.

So wird das Wasser der Entenrennbahn in einer anschließenden Aktion genutzt, um die Bäume und Beete im Kiez mit Gästen und Anwohnenden zu gießen. An vielen Ständen können sich die Besucherinnen und Besucher über Aspekte der Nachhaltigkeit informieren, so auch beim großen Infomobil der Berliner Wasserbetriebe.

Ein weiterer Publikumsmagnet ist der Ökotrainer, ein aufgebocktes Rad mit Stromgenerator am Stand des Klimaschutzmanagers der SozDia. Die Gäste können direkt Strom für eine Seifenblasenmaschine erzeugen und den Kindern ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Darüber hinaus wird auf dem gesamten Fest auf Plastikgeschirr verzichtet und an den kulinarischen Ständen regionales und fair hergestelltes Essen und Trinken in Bio-Qualität angeboten.

## Spenden für Ukraine-Hilfe

Der Krieg in der Ukraine wird auch beim Stadtteilstfest Thema sein. So können die Besucherinnen und Besucher Friedenstauben basteln und Sach- und Geldspenden leisten. Die Startgebühren der Entenrennbahn sowie die Erlöse aus dem Kuchenverkauf werden gespendet und gehen an die Kid's Corner am Berliner Hauptbahnhof, einem Betreuungsangebot für Ukrainische Geflüchtete mit Kindern.

„Uns ist es wichtig, das Zusammenleben ganzheitlich zu betrachten. Wenn wir ein fröhliches Fest feiern, können wir nicht ausblenden, dass im selben Moment Menschen auf der Flucht sind und alles verlieren. Da möchten wir als Teil der Gesellschaft zusammenstehen und einen kleinen Beitrag leisten“, so Michael Heinisch-Kirch.

Auf der Hauptbühne spielt zudem der aus der Ukraine geflüchtete Jugendliche Anton Obaraz. Weitere Auftritte runden das Bühnenprogramm ab: Mit dabei sind die Tanzschule Papillon, die Elfenschule und die Musiker PlaGu sowie Jutta Zedlitz. Die Jugendband Zic-Zac aus dem Jugendklub Linse und die Acoustic-Folkpoper LEONOEL werden die Stimmung anheizen bis am Abend die Headlinern der hauseigenen „SozDia Showkapelle“ die Bühne rocken.

Seit 1998 veranstaltet die SozDia Stiftung Berlin das Stadtteilstfest, um das gemeinsame Miteinander und das Engagement der Menschen im Quartier zu fördern.

**+++ Hinweis an die Redaktion:** Die Rede des Vorstandsvorsitzenden Michael Heinisch-Kirch findet um 14h30 statt. anschließend steht er an der Entenrennbahn für Interviews zur Verfügung.

Mehr Informationen unter <http://www.sozdia.de/Viva-Victoria.1567.0.html>

Ihr Ansprechpartner für Presse bei der SozDia  
Stephan Jung

T 0171 538 067 5  
stephan.jung@sozdia.de  
Pfarrstraße 92  
10317 Berlin  
www.sozdia.de

Wenn Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, genügt eine entsprechende Antwortmail oder ein Anruf.